

Redakteur1 13. März 2024



Projekt der Woche: „Ausnahmen sind hier die Regel! Inklusive Bildungsarbeit in Museen“

Methodenbox „Ausnahmen sind hier die Regel! Inklusive Bildungsarbeit in Museen“

Gemeinsam erprobten Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer von vier inklusiv arbeitenden Schulen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von „[Haus Bastian – Zentrum für kulturelle Bildung der Staatlichen Museen zu Berlin](#)“ über zwei Jahre neue Vermittlungsansätze. Die Zusammenarbeit fand im Rahmen des Projekts „[Ausnahmen sind hier die Regel! Inklusive Bildungsarbeit in Museen](#)“ statt und wurde von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert. Die Gestaltung wurde von LUKS Spiel- und Lerndesign entwickelt.

Die erarbeiteten Themen und Methoden sowie Empfehlungen für inklusive Bildungsprozesse wurden in einer Methodenbox gebündelt, die hier in Form von vier PDFs zur Verfügung gestellt wird.

Methodenbox

Die Methodenbox enthält praxisnahe Anregungen für Museen sowie Kunstvermittlerinnen und -vermittler mit und ohne

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration

Seite 1 / 3

Adresse:

<https://www.kulturelle-integration.de/2024/03/13/ausnahmen-sind-hier-die-regel-inklusive-bildungsarbeit-in-museen/>

Redakteur1 13. März 2024

Behinderung, die mit inklusiven Schulen arbeiten möchten. Die Methoden gehen von Kunst aus, regen zu einer eigenen künstlerischen Praxis an und arbeiten mit dem Mehr-Sinne-Prinzip. Die Box enthält zehn Faltblätter zu Workshops und eine Projektbeschreibung.

Die [Museumsinsel](#) und Haus Bastian wurden im Projektzeitraum von September 2019 bis Dezember 2021 zu Experimentierfeldern für inklusive Bildungsarbeit in Museen. Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen, Akteurinnen und Akteure aus Museen, Bildungseinrichtungen, Kunst und Kultur erforschten gemeinsam das kreative und gestalterische Potential inklusiver Bildungsprozesse. Das Projekt bestand aus drei Bausteinen.

Inklusive Schule und Museum

In vier Modellprojekten entwickelten Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer inklusiv arbeitender Schulen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Museen neue Vermittlungsansätze. In Auseinandersetzung mit Kunstwerken und künstlerischen Strategien loteten sie die Stärken von Diversität und Heterogenität aus. Zudem reflektierten die Akteurinnen und Akteure im Prozess, wie die Zusammenarbeit von inklusiven Schulen und Museen gestaltet und wie diese Kollaboration nachhaltig wirken kann.

Arbeitskreis: Kunst und Inklusion

Der „Arbeitskreis: Kunst und Inklusion“ war die kreative Reflexionsebene des Projekts „Ausnahmen sind hier die Regel! Inklusive Bildungsarbeit in Museen“. Im regelmäßigen Turnus trafen sich die Akteurinnen und Akteure der Modellprojekte sowie externe Expertinnen und Experten im Haus Bastian. Handlungsorientiert und im interdisziplinären Austausch setzten sie sich mit Organisationsformen, Formaten und Methoden inklusiver Bildungsarbeit in Museen auseinander. Der

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration
Seite 2 / 3

Adresse:

<https://www.kulturelle-integration.de/2024/03/13/ausnahmen-sind-hier-die-regel-inklusive-bildungsarbeit-in-museen/>

Redakteur1 13. März 2024

[Arbeitskreis](#) findet weiterhin im Haus Bastian statt.

Workshops für Kinder und Familien

[Sonntags](#) werden Familien und Kinder mit und ohne Beeinträchtigung kreativ. Mit vielfältigen Materialien und Techniken nehmen sie zu Themen der Museumsinsel Stellung und finden eigene künstlerische Ausdrucksformen.

Das Projekt „Ausnahmen sind hier die Regel! Inklusive Bildungsarbeit in Museen“ wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Nähere Informationen zur Methodenbox „Ausnahmen sind hier die Regel! Inklusive Bildungsarbeit in Museen“ finden Sie [hier](#).